

# Fünf Brote und zwei Fische

Kinder verstehen Wundergeschichten oft ganz unmittelbar: da ist Jesus, der Sohn Gottes; und der sorgt und kümmert sich um die Menschen, er kümmert sich darum, dass sie genügend zu essen haben, nicht hungern müssen.

Von diesem ‚kindlichen‘ Glauben könnten wir lernen.

---

## Solidarische Regenbogen-Flagge

Klare Kante – Segnungsverbot des Vatikans stößt auf Widerstand und Solidarisierung!

---

## Welttag der Kranken

Zum „Welttag der Kranken“ in Corona-Zeiten.

---

## Freiheit – trotz Reduktion

In Krisenzeiten Möglichkeiten und Freiheiten zu entdecken, die trotz allem (noch) vorhanden sind, erscheint mir eine wichtige Strategie zu sein ...

---

# Höflich aber bestimmt

Wie ich eine Passantin auf unlogisches hygienisches Verhalten aufmerksam machte



Bild von [planet\\_fox](#) auf [Pixabay](#)

Heute Morgen, gegen 08.15 Uhr packte ich nach meinem Einkauf mein Auto und fuhr den Einkaufswagen zurück zum Unterstand.

Neben mir eine Frau, die mit angezogenen Latexhandschuhen ebenfalls einkaufen war und nun ihren Einkaufswagen zurückstellen wollte.

Nachdem sie das erledigt hatte, zog sie ihren rechten Schutzhandschuh aus und warf in fort ... in einen der geparkten Einkaufswagen!

Ich hatte es gesehen und sie umgehend mit höflicher aber bestimmter Stimme gesagt: **„Da am Eingang stehen Abfallkörbe,“** Sie tat so, als habe sie nicht verstanden.

Ich wiederholte meinen Satz – und zeigte auf ihren entsorgten Handschuh in einem geparkten Einkaufswagen – **„Dort drüben stehen Abfalleimer! – Es ist völlig falsch, wenn andere nach Ihnen ihre Schutzhandschuhe anfassen und entsorgen müssen!“**

Danach verstand sie, nahm den Handschuh aus dem Einkaufswagen und warf den Handschuh in die dafür bereit gestellten Abfalleimer.

Ein Passant, der das mitbekommen hatte, ermutigte mich mit einem



Bild von [planet\\_fox](#) auf [Pixabay](#)

Haben Sie auch den Mut, jemanden höflich aber bestimmt auf unsinniges Verhalten aufmerksam zu machen, wenn er andere dadurch gefährdet!

---

## In welchem Land ...?



Bild von [Mote0o](#) auf [Pixabay](#)

... wollen wir leben?

Mit Entsetzen schauen wir in diesen Tagen nach Hanau, wo ein rechtsterroristischer Anschlag jäh und grausam das Leben vieler Menschen vernichtet hat.

Neben der Sorge und Trauer, dass sowas in unserem Land geschieht, steht auch immer wieder das

### WHY?

im Raume.

Warum dieser Hass? Warum diese Ablehnung von Menschen verschiedener Religionen, Herkunft, sexueller Orientierung?

Ja, es wird betont, dass kaum 72 Stunden nach einem solchem Verbrechen zuvörderst unsere Gedanken bei den Opfern und Hinterbliebenen sind.

Aber wir müssen uns zugleich dringend die Frage beantworten, wo die Quellen und die Wurzeln solchen Terrors liegen? Denn wir müssen den Kampf gegen Terror und Rassismus noch viel entschiedener führen; vor allem auch deshalb, weil gerade aus dem rechten Lager auch dieser Mord versucht wird, zu relativieren, es als ‚Tat eines gestörten Einzelmenschen‘ ab

zu tun.

Dabei wissen wir genau, dass die Gesinnung des Mörders genährt wird durch die **Propaganda aus rechtspopulistischen Kreisen, deren Arm durch die AfD** bis in unsere Parlamente reicht.

Wie perfide dabei die AfD vorgeht, zeigt ein Beispiel aus Nordrhein-Westfalen. Dort ist ein **Ausmalbuch für Kinder** der **AFD NRW** erschienen, dessen Inhalt mehr als verstörend ist und die unverhohlen die subtile Manipulation unserer Kinder aufzeigt.

Ein Beitrag aus der **Redaktion „der westen“** veranschaulicht das sehr eindrücklich:

<https://www.derwesten.de/region/afd-nrw-malbuch-skandal-krefeld-partei-rassistisch-hanau-id228466761.html>



Bild von [Alex S.](#) auf [Pixabay](#)

## **Kampf gegen Hass, Hetze und Menschenverachtung**

Der Mordanschlag von Hanau zeigt einmal mehr, dass die Ablehnung der politischen Inhalte der AfD nicht ausreicht. Sie stellen sich immer wieder als Opfer dar, versuchen – wie Thüringen zeigt – mit perfiden Mitteln unsere parlamentarische Demokratie lächerlich zu machen und auszuhebeln. (Das erinnert sehr stark an die Strategie der NSDAP in Nazideutschland.)

## **Dies ist unser Land!**

In der Auseinandersetzung mit rechten, nationalistischen und rassistischen Strömungen in unserem Land meine ich, deutlicher machen zu müssen, wofür WIR stehen und wie wir UNSER Land, das Heimatland für viele Menschen aus unterschiedlichen Ländern

und Nationen, aus verschiedenen Religionen und Kulturkreisen, mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen ist, gestaltet haben wollen?



Bild von [Clker-Free-Vector-Images](#) auf [Pixabay](#)

## **Mit Stolz freiheitliche-demokratische Gesinnung demonstrieren**

Ich finde, es ist höchste Zeit, dass alle DemokratInnen in unserem Land mit Stolz für unsere freiheitliche und offene Gesellschaft eintreten. Wir müssen mehr denn je deutlich machen, dass das **UNSER DEUTSCHLAND** ist, in dem wir leben wollen!

Und damit wir wieder **mit Stolz und Hochachtung für diese Werte eintreten** können, müssen wir stärker denn je auch uns gemeinsam dieser Werte versichern: **in Diskussionen, in persönlichen Gesprächen, in Wort und Tat in unserem Alltag.**

Ja, ich kann sehr gut nachvollziehen, dass Juden und auch Moslems sich **angstvoll fragen, ob sie noch sicher sind in unserem Land.**

Umsomehr muss es jetzt darum gehen, dass wir auch **im Alltag die Gemeinschaft** suchen, dass wir **uns vernetzen, uns als Menschen und NachbarInnen begegnen** und uns **unserer gemeinsamen Stärke bewusst werden**, die **echte Solidarität im gemeinsamen Kampf gegen rechts** und gegen Faschismus ermöglicht.

## **WIR GEHÖREN ZUSAMMEN!**



Bild von [Peggy und Marco Lachmann-Anke](#) auf [Pixabay](#)

---

**Weiterführende Links:**

[Projekt „Engel der Kulturen“](#)

[Bündnis für Demokratie und Toleranz  
Deutschland.de](#)